

aevi Merovingici collectae, Codex Carolinus, Epp. Wisigoticae, Epp. Longobardicae collectae ed. W. Gundlach);

von der Abtheilung Antiquitates: Poetarum Latinorum med. aevi tomi III. partis alterius fasc. I. ed. L. Traube (Inhalt: Carmina Centulensia, Dialogus Agii, Bertharii carmina, Carmina de Ludovico II. imp., Hincmari carmina, Heirici carmina).

84. Von den Geschichtschreibern der deutschen Vorzeit sind erschienen in der zweiten Gesamtausgabe: Wipo, übersetzt von Pflüger, die Lebensbeschreibungen der Bischöfe Bernward und Godehard von Hildesheim, übersetzt von Hüffer, Hermann von Reichenau übersetzt von Nobbe, Lambert von Hersfeld übersetzt von Hesse. Die zweite Auflage aller dieser Uebersetzungen hat Wattenbach besorgt und vielfache Ergänzungen und Berichtigungen hinzugefügt; er spricht sich in der Einleitung zum Lambert neuerdings gegen Pannenburgs Hypothesen aus; beigegeben ist dem Lambert eine Uebersetzung des Fragments der Regensburger Reichsannalen. Ganz neu hinzugekommen ist die Uebersetzung der Chronik des Mathias von Neuenburg von G. Grandaur, zu der L. Weiland die Einleitung geschrieben hat, s. unten n. 123.

85. Von W. Wattenbach's Werk: 'Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter' ist die 6. Auflage des ersten Bandes erschienen. Die unablässige Arbeit des Verf. an seinem Lebenswerke, das er stets auf der Höhe der Forschung zu erhalten weiss, zeigt sich fast auf jeder Seite der neuen Auflage; schon äusserlich tritt sie in dem abermals um etwa zwei Bogen vermehrten Umfange der eigentlichen Darstellung hervor. Das vielfach ergänzte Verzeichnis der Necrologien, früher hinter dem zweiten Band gedruckt, ist in der neuen Auflage dem ersten Band beigegeben; dagegen ist das von B. Krusch verfasste, in der 5. Auflage gedruckte Verzeichnis der merovingischen Heiligenleben jetzt fortgelassen. Sehr willkommen ist, dass jetzt schon dem ersten Bande ein Register angehängt worden ist; die Benutzung wird dadurch erheblich erleichtert.

86. Von H. Grotefend's 'Zeitrechnung des deutschen Mittelalters' ist die erste Abtheilung des 2. Bandes erschienen (Hannover, Hahn 1892), welche die Calendarien der einzelnen Diöcesen Deutschlands, der Schweiz und der skandinavischen Länder enthält. Der Nutzen dieser Publication wird